

Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

- | | | |
|---|------|--|
| Martz, Ernst, | } | Chemisches Institut, Genf (durch
C. Graebe und F. Ullmann); |
| Mauthner, Ferdinand, | | |
| Frey, Burkhardt, | | |
| Hock, Theodor, | | |
| Kelber, Josef, Apotheker, Dragonerschanze, Zabern i./E
(durch H. Kiliani und W. Autenrieth); | | |
| Miner, H. S., Chemiker der Welsbach Light Co., Gloucester, N. J., U. S. A. (durch L. Haitinger und R. Wegscheider); | | |
| Wülfing, Fr., Venusbergerweg 27,
Bonn-Poppelsdorf, | | |
| Hültenschmidt, Alex, | } | (durch R. Anschütz und
G. Schroeter); |
| Agrippinenstr. 3, | | |
| Schmitz, Leonhard, Kir- | | |
| schenallee 6a, | | |
| Claus, Reinhold, Bering- | | |
| strasse 7, | Bonn | |
| Gilog, F., Bachstr. 49, | } | |
| Arbeit, A., Kurfürstenstr. 2, | | |
| Dammann, Dr. Kurt, Eckerstr. 10, Freiburg i./B. (durch
L. Gattermann und W. Meigen); | | |
| Sorkau, Walther, Schulamtsandidat, Rotgerberstr. 24,
Greifswald (durch K. Auwers und Th. Posner); | | |
| Frear, Prof. Dr. Wm., State College, Contra Costa, Pa.
(durch J. F. Holtz und R. Daum). | | |

Der Vorsitzende:
E. Fischer.

Der Schriftführer:
A. Pinner.

Auszug aus dem
Protocoll der Vorstands-Sitzung
vom 4. Juni 1902.

Anwesend die HHrn.: E. Fischer, E. Buchner, S. Gabriel, C. Harries, J. H. van't Hoff, H. Landolt, B. Lepsius, A. Pinner, A. Wohl, sowie der General-Secretär Hr. P. Jacobson und der Verwaltungs-Secretär Hr. R. Stelzner.

Auszug aus No. 31. Der Vorstand nimmt Kenntniss davon, dass das Präsidium nach dem am 15. Mai erfolgten Tode des Redacteurs des Chemischen Centralblatts, Hrn. Prof. Dr. R. Arendt, mit dem

bisherigen ständigen Vertreter des Redacteurs, Hrn. Dr. A. Hesse in Leipzig, ein Abkommen getroffen hat, nach welchem Hr. Hesse die Redaction des Centralblatts interimistisch bis zum 1. October ds. Js. führt.

No. 38. Der Vorstand beschliesst, dass bis auf Weiteres der Jahrgang 1901 der »Berichte« nur noch an Abnehmer der gesammten Serie von 1884—1901, für welche ein Preis von 350 Mk. (bezw. bei [der Versendung nach Russland und aussereuropäischen Ländern 385 Mk.) festgesetzt wird, abgegeben werden soll.

Der Vorsitzende:
E. Fischer.

Der Schriftführer:
A. Pinner.

Mittheilungen.

342. W. H. Perkin jun.: Die synthetische Darstellung von Kohlenstoffringen.

(Vortrag, gehalten vor der Deutschen chemischen Gesellschaft am 3. Mai 1902.)

Zu allererst möchte ich dem geehrten Vorstande der Deutschen chemischen Gesellschaft meinen verbindlichen Dank dafür aussprechen, dass er mich mit der Einladung geehrt und erfreut hat, Ihnen hier einen Vortrag zu halten; ich hoffe, dass es mir gelingen wird, Ihnen das Thema der synthetischen Bildungen von geschlossenen Kohlenstoffketten einigermaassen interessant zu machen.

Das Studium der geschlossenen Kohlenstoffketten beschäftigt die Chemiker schon lange, und es schien eine scharfe Grenze gezogen zwischen den Verbindungen der offenen Kohlenstoffketten und den »aromatischen« oder Benzol-Verbindungen. Dazu trug schon der Umstand bei, dass in der Natur zwischen den Ersteren, z. B. den Zuckerarten, und den Benzolverbindungen, z. B. den ätherischen Oelen, kein Uebergang zu bestehen schien, sowie die Thatsache, dass Versuche zur synthetischen Darstellung von cyclischen Verbindungen mit weniger als sechs Kohlenstoffatomen gescheitert waren. So gab Reboul¹⁾ an, dass Trimethylen,



durch Einwirkung von metallischem Natrium auf Trimethylen dibromid, $\text{CH}_2 \text{Br} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \text{Br}$., nicht erhältlich sei.

¹⁾ Reboul, A. ch. [5] 14, 448.